

84-jähriger Mann ist ertrunken Di., 15.05.2012

Obduktion bestätigt Unglücksfall

Altenberge - Die Obduktion in der Gerichtsmedizin bestätigte gestern Morgen den ersten Verdacht: „Es liegt kein Fremdverschulden vor“, sagte Staatsanwalt Stefan Lechtape auf Anfrage unserer Zeitung. Wie berichtet, wurde am Montagmittag in einem Teich im Gewerbegebiet an der Siemensstraße ein 84-jähriger Mann aus Laer tot aufgefunden. „Der Mann ist ertrunken“, so Lechtape weiter. Dies habe die Obduktion ergeben.

Von Martin Schildwächter

Ein Spaziergänger aus Altenberge, der mit seinem Hund unterwegs war, hatte den 84-Jährigen um 12.15 Uhr in dem Teich, gepachtet vom Eisenbahner Sportfischerverein Münster, gefunden. Keine Erkenntnisse hat die Staatsanwalt in Münster darüber, wie der Mann in den Teich gefallen ist. Lechtape: „Die Ursache ist ungeklärt.“ Das Unglücksoffer war am Montagmorgen mit dem Fahrrad von Laer nach Altenberge gefahren und hatte sich nach Auskunft von Stefan Lechtape am Uferbereich des Teiches aufgehalten. Der Spaziergänger gab bei der Befragung durch die Polizei an, dass ihm auf dem Weg zu dem Teich eine männliche Person entgegengekommen sei. Der Mann war anschließend in eine unbekannte Richtung weitergegangen. Dieser Begebenheit ist von den Ermittlungsbeamten nachgegangen worden. Nach jetzigem Kenntnisstand kommt der noch unbekannte Mann als Zeuge in Betracht. Die Beamten bitten ihn daher, sich bei der Polizei in Greven, Telefon 0 25 71/9 28 44 55, zu melden. Staatsanwalt Stefan Lechtape: „Obwohl wir sicher sind, dass es sich um einen Unglücksfall handelt, werden wir, um alle Zweifel auszuräumen, den sich ergebenden Hinweisen und Informationen konsequent bis zum Abschluss nachgehen.“



Immer besser informiert

Ob am Bildschirm oder in der Zeitung:
Mit den Westfälischen Nachrichten erfahren Sie
alles Wissenswerte aus Ihrer Stadt und der Region!

Testen Sie jetzt die WN, und wir liefern Ihnen jeden Morgen
Ihr persönliches Exemplar druckfrisch frei Haus.

Jetzt
hier klicken
und bestellen!

WN